

Bestseller Autor Jan Beck in Bergkamen unterwegs Krimifestival „Mord am Hellweg“ wirft seine Schatten voraus



Jan Beck. Foto: ProMedia

Am vergangenen Wochenende war Jan Beck in Bergkamen zu Gast, um die Stadt kennenzulernen und Inspirationen für seinen Kurzkrimi Bergkamen zu sammeln. Nach einem ausführlichen Stadtrundgang besuchte der Autor anlässlich der Lichtkunsnacht in der Hellweg Region die Aktion „Eine Pyramide für Bergkamen“ der Lichtkünstlerin Christiane Behr. Eine Kugel für die Pyramide trägt seine Handschrift.

Bereits zum 11. Mal lädt im kommenden Jahr Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ regionale und internationale Autoren in die Hellweg Region ein. Vom 14.08.2024 – 08.11.2024 veranstaltet der Kulturbereich der Stadt Unna und das Westfälische Literaturbüro Unna zusammen

mit insgesamt 20 Partnerstädten der Hellweg Region ein Festival, dass alle Krimifanherzen höher schlagen lässt. Spannende Lesungen an ungewöhnlichen Orten mit Autoren aus über 20 Nationen, verleihen dem Festival seinen einzigartigen Charakter.

Mit dem Kurzkrimi von Jan Beck wird auch im nächsten Jahr Bergkamen wieder ein Tatort der Anthologie sein, die mit dem Untertitel „Heimatmorde“ die Frage aufkommen lässt, wo in Bergkamen der Mord geschieht und ob der Täter entkommen kann. Jan Beck ist das Pseudonym des österreichischen Schriftstellers Joe Fischler.

Sein Thrillerdebüt »Das Spiel«, erschienen im Penguin-Verlag, schaffte es auf Anhieb auf die Spiegel Bestsellerliste und war gleichzeitig der Auftakt für seine „Björk und Brand“-Reihe.

Im Zentrum der Romane stehen die Europolermittlerin Inga Björk und Christian Brand, Mitglied eines Spezialeinsatzkommandos, welche trotz ihrer Unterschiede erfolgreich zusammenarbeiten.

In den Folgejahren setzte Jan Beck seine rasante Thriller-Reihe mit „Die Nacht“ und „Die Spur“ fort. Seinen neuesten Roman „Das Ende“ hatte Jan Beck tags zuvor vor 180 Leserinnen und Lesern in Braunschweig vorgestellt.

Seinen Kurzkrimi für Bergkamen wird Jan Beck im Rahmen einer Lesung In 2024 in Bergkamen vorstellen.